

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0144/20	06.04.2020
zum/zur		
A0026/20 der Fraktion CDU/FDP		
Bezeichnung		
MAGDEBURG-Schriftzug		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		14.04.2020
Kulturausschuss		22.04.2020
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung		23.04.2020
Finanz- und Grundstücksausschuss		06.05.2020
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		07.05.2020
Verwaltungsausschuss		08.05.2020
Stadtrat		14.05.2020

Der Antrag lautet:

1. „Es wird ein MAGDEBURG-Schriftzug gegenüber dem Ausgang des Hauptbahnhofes auf dem Willy-Brandt-Platz installiert.
2. Die Gestaltung ist in den zuständigen Fach-Ausschüssen des Stadtrates, im Kulturausschuss, im Ausschuss für Umwelt und Energie, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, im F/G-Ausschuss, im Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung in verschiedenen Varianten, auch begrünt, vorzustellen. Die dort beschlossene Variante ist dem Stadtrat vor der Umsetzung erneut vorzulegen.
3. Die Installation soll bis zum 30. September 2020 erfolgt sein.
4. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Dezernates III Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit.“

Dazu wird wie folgt Stellung genommen:

zu 1)

Die Stadtverwaltung unterstützt die Zielstellung des Antrages und wird nach Beschlussfassung des Stadtrats die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Projekts einleiten.

zu 2)

Die Beteiligung der im Antrag bzw. Änderungsantrag vorgeschlagenen Ausschüsse ist aus Sicht der Stadtverwaltung für die Auswahl und zeitnahe Umsetzung des Projekts hinderlich. Die Stadtverwaltung schlägt vor, analog zum Verfahren zur Auswahl des Designs der Lichterwelt ein gesondertes Auswahlgremium aus Vertretern des Stadtrats zu schaffen.

zu 3)

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der vorgeschlagene Termin im September 2020 als nicht realistisch eingeschätzt. Aus Sicht der Stadtverwaltung sollte die Installation im Anschluss an die Lichterwelt 2020/2021 erfolgen.

Zu 4)

Das Wirtschaftsdezernat hat für das Haushaltsjahr 2020 keine Mittel für Planung und Fertigung des Schriftzuges zur Verfügung. Da der Wegfall anderer Aufgaben nicht in Betracht kommt, u.a. weil diese auf Stadtratsbeschlüsse zurück gehen, kann keine Finanzierung aus dem aktuellen Budget des Wirtschaftsdezernat erfolgen. Sollte der Stadtrat dem Vorschlag für eine zeitliche Verschiebung des Projektes folgen, müssten dem Wirtschaftsdezernat überplanmäßig Planungsmittel für 2020 zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel für die Umsetzung des Vorhabens müssten für den Haushalt 2021 angemeldet werden.

Rainer Nitsche